

Liebe Mitmenschen,  
ein Schulprojekt, das sich mit Architektur auseinandersetzt, wirft viele Fragen auf und braucht viele Helfer und Sponsoren. Das Fundament des Erfolges unserer Gesellschaft sind Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und ihr Wissen in die Entwicklung des Gemeinwesens einzubringen. Dazu ist es auch notwendig **Lernen und Lehren zu fördern**. Der Zustand des Schulgebäudes der Realschule Süd bietet weder eine Basis für die Wertschätzung der dort lernenden Kinder noch einen guten Ausgangspunkt für Pädagogik. Doch gerade jetzt geben uns die **äußeren Umstände die Möglichkeit Inneres zu ändern**.

#### Zustand

Die **Realschule Süd** befindet sich im Duisburger Stadtteil Huckingen. Sie wird derzeit von knapp **1000 Schülern** besucht. Das Schulgebäude entstand im Zeitgeist der Zweckbauten, dessen Botschaft aus Beton klar ist: Hier soll gelernt und nicht gelebt werden. Zum Schulbetrieb Notwendiges ist vorhanden, aber Lebensfreude wird durch den vorgegebenen Raum nicht vermittelt.

Zurzeit wird die Außenfassade des Schulgebäudes saniert und alle Fenster werden erneuert. Der Unterricht findet für die jeweils betroffenen Klassen in Containern statt. Ein großes Projekt des Immobilien-Managements Duisburg, jedoch eine Renovierung im Inneren der Schule ist nicht vorgesehen. **Außen Hui und innen Pfui?**

#### Vision

Es reicht nicht die Wände in den Klassenräumen neu zu streichen – wir haben die einmalige Gelegenheit der Schule nach 40 Jahren Dauerbetrieb ein neues Inneres zu verleihen. Eingebunden in ein großes Gesamtkonzept sollen Foyer, Flure, Sanitärräume und Klassenzimmer neu gestaltet werden. **Die Klassenräume sind unser Projekt 1**. Der Raum, in dem Schüler ihr Schulleben verbringen, beeinflusst ganz wesentlich ihr Wohlbefinden. Er kann vieles – Identifikation schaffen oder Aggressionen erzeugen, Entfaltung fördern oder blockieren. Wir könnten mit diesem Projekt Kindern und Jugendlichen ein Gespür für ihre gebaute Umwelt vermitteln, sie neugierig machen und anleiten, scheinbar Vorgegebenes zu hinterfragen und Qualitäten zu erkennen, Berufe vorstellen und ein Bewusstsein dafür wecken, dass sie ihre Umwelt aktiv beeinflussen und gestalten können. Schüler, die an ihrer Schule tatsächlich etwas verändern dürfen, werden bestärkt in der Wahrnehmung ihrer **Verantwortung dem eigenen Lebensraum gegenüber**, es macht ihnen Werte und Wertschätzung von Schuleigentum begreiflich und erfahrbar, schafft Identität, **macht die Schule zu ihrer Schule**.

#### Umsetzung

Gemeinsam soll mit Schülern, Lehrern und Eltern ein **Lebens- und Arbeitsraum** geschaffen werden, in dem sich alle **wohl fühlen**. Die Schüler sollen von dem Erkennen des Problems, über die Ideenfindung, Konkretisierung, Planung bis zur Realisierung des Projektes mitarbeiten. Alle Mitglieder der Schulfamilie sollen in die Gestaltung unter fachlicher Anleitung einbezogen werden. In Projekt 1 sollen 40 Klassenräume und einige Fachräume nach Einbau der Fenster neu gestaltet werden. Farbgebung, Stauraum und Beleuchtung sollen verändert werden.

Jetzt geben uns die äußeren Umstände die Möglichkeit Inneres zu ändern, so wird die **Schule ein Ort der Identifikation**, auf den man stolz sein kann und für den man gern Verantwortung übernimmt. Dafür benötigen wir aber nicht nur kreativ technische Vorüberlegungen, sondern es bleibt auch die Frage der Finanzierung des Materials und letztendlich die Umsetzung. Ein Schulprojekt, das sich mit Architektur auseinandersetzt, wirft viele Fragen auf und braucht viele Helfer und Sponsoren. **Helfen auch Sie!**

Freunde und Förderer der Realschule Süd e.V.